

Jahresabschluss

2025

HEAG Holding AG

-

**Beteiligungsmanagement der
Wissenschaftsstadt Darmstadt
(HEAG)**

Darmstadt

Amtsgericht Darmstadt HRB 1059

Bilanz zum 31. Dezember 2025

in TEUR	2025	2024
AKTIVA		
Anlagevermögen	626.417	626.581
Immaterielle Vermögensgegenstände	583	674
Entgeltlich erworbene Software	441	562
Geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenstände	142	112
Sachanlagen	7.240	7.826
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.104	7.685
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	136	141
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-
Finanzanlagen	618.594	618.081
Anteile an verbundenen Unternehmen	615.282	615.209
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.600	1.600
Beteiligungen	519	464
Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	378	378
Sonstige Ausleihungen	815	430
Umlaufvermögen	63.639	62.314
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.044	50.870
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	428	926
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	30.313	32.741
Sonstige Vermögensgegenstände	18.303	17.203
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	14.595	11.444
Rechnungsabgrenzungsposten	787	879
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	468	-
Bilanzsumme	691.311	689.774

Bilanz zum 31. Dezember 2025

in TEUR	2025	2024
PASSIVA		
Eigenkapital	437.996	435.925
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533
Kapitalrücklage	329.445	329.445
Gewinnrücklagen	50.442	46.442
Gesetzliche Rücklage	7.080	7.080
Andere Gewinnrücklagen	43.362	39.362
Bilanzgewinn	9.576	11.505
Rückstellungen	23.149	24.262
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21.692	22.900
Sonstige Rückstellungen	1.457	1.362
Verbindlichkeiten	230.165	229.587
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	212.367	215.277
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177	200
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.913	13.591
Sonstige Verbindlichkeiten	3.708	519
(davon aus Steuern)	(317)	(216)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(2)	(5)
Rechnungsabgrenzungsposten	1	-
Bilanzsumme	691.311	689.774

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

in TEUR	2025	2024
Umsatzerlöse	5.308	5.196
Sonstige betriebliche Erträge	435	285
Materialaufwand	1.250	1.151
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	29	27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.221	1.124
Personalaufwand	5.179	5.859
a) Löhne und Gehälter	4.478	4.293
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	701 (51)	1.566 (946)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.056	1.056
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.510	1.538
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	29.582 (29.582)	32.358 (32.358)
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen)	78 (52)	80 (51)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	961 (-)	1.430 (2)
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	100	111
Aufwendungen aus Verlustübernahme	12.796	12.796
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen)	4.329 (194)	5.239 (966)
Ergebnis nach Steuern	10.144	11.599
Sonstige Steuern	180	94
Jahresüberschuss	9.964	11.505
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	11.505	8.393
Ausschüttung an die Gesellschafter	7.893	5.393
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	4.000	3.000
Bilanzgewinn	9.576	11.505

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Er wurde entsprechend den Bestimmungen des § 122 Hessische Gemeindeordnung (HGO a.F.) nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Der Jahresabschluss wird beim Unternehmensregister eingereicht und veröffentlicht.

Der Jahresabschluss wurde unter teilweiser Gewinnverwendung in EUR aufgestellt und in TEUR ausgewiesen. Die Bilanz wurde nach § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die HEAG hat ihren Sitz in Darmstadt und wird beim Amtsgericht Darmstadt unter der Handelsregisternummer HRB 1059 geführt. Die HEAG als oberstes Mutterunternehmen erstellt einen Konzernabschluss, der im Bundesanzeiger bekannt gemacht wird.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme einer positiven Fortbestehensprognose.

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert zum Vorjahr.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten erfasst und werden linear über die planmäßige Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben.

Die **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten, bei Gebäuden und beweglichen Anlagegegenständen abzüglich linearer Abschreibungen über die planmäßige Nutzungsdauer von 3 bis 50 Jahren, bewertet. Für geringwertige Anlagegüter wird im Jahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet und linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** sind die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten, bei dauernder Wertminderung zu niedrigeren beizulegenden Werten, angesetzt. Die Ausleihungen sind mit dem Nennwert oder dem niedrigeren Barwert ausgewiesen.

Die Verpflichtungen aus Pensionszusagen werden mit den Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienen und dem Zugriff fremder

Dritter entzogen sind (sogenanntes Deckungsvermögen), verrechnet. Die Bewertung des zweckgebundenen und insolvenzgesicherten Deckungsvermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert auf Grundlage der jeweiligen Marktwerte. Im Rahmen der **Saldierung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB** wurden innerhalb der Finanzanlagen Wertpapiere mit einem Zeitwert von 7.589 TEUR (Anschaffungskosten 5.893 TEUR) mit Pensionsverpflichtungen von 7.121 TEUR sowie Aufwendungen von 194 TEUR mit entsprechenden Erträgen verrechnet.

Die **Forderungen** und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Nennwerten bilanziert. Bei den Forderungen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die **liquiden Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten)** sind mit ihrem Nennwert bilanziert.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen in den Bilanzpositionen Anlagevermögen, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände und Rückstellungen ermittelt. Dabei werden nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzpositionen einbezogen, sondern auch solche, die bei der Organgesellschaft, an der die HEAG beteiligt ist, bestehen. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt unter Beachtung der Vorschrift des § 8 Abs. 9 Körperschaftsteuergesetz, der sogenannten Spartentrennung, auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes von 30,71 %. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag. Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt eine aktive latente Steuer, die gemäß dem Wahlrecht in § 274 Abs. 1 HGB nicht aktiviert wurde.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert ausgewiesen.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden versicherungsmathematisch nach der „Projected-Unit-Credit-Methode“ auf der Basis der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck ermittelt. Für die Abzinsung wurde pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 2,05 % angesetzt (Vorjahr: 1,90 %). Die Gehaltsdynamik wurde mit 3,5 % und die Rentendynamik mit 2,5 % berücksichtigt. Die Rückstellungen für Stromdeputate (für Mitarbeiter mit Eintrittsdatum vor dem 1. Januar 2002) werden ebenfalls unter dieser Position ausgewiesen und versicherungsmathematisch mit einem Rechnungszins von 2,05 % ermittelt.

Die **Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des

HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Rückstellungen für Jubiläen wurden versicherungsmathematisch mit einem Rechnungszins von 2,21 % (Vorjahr: 1,97 %) und einer Gehaltsdynamik von 3,5 % ermittelt.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagenspiegel für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

in TEUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2025	Zugänge	Umb- chungen	Zuschüsse	Abgänge	Stand 31.12.2025	Stand 01.01.2025	Abschrei- bungen des Berichts- jahres	Abgänge	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2025
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.780	319	-	95	8	1.996	1.106	313	6	1.413	674	583
Entgeltlich erworbene Software	1.668	181	108	95	8	1.854	1.106	313	6	1.413	562	441
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	112	138	- 108	-	-	142	-	-	-	-	112	142
Sachanlagen	25.049	160	-	3	7	25.199	17.223	743	7	17.959	7.826	7.240
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.454	112	-	3	-	24.563	16.769	690		17.459	7.685	7.104
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	595	48	-	-	7	636	454	53	7	500	141	136
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzanlagen	642.695	668	-	-	155	643.208	24.614	100	100	24.614	618.081	618.594
Anteile an verbundenen Unternehmen	639.823	73	-	-	-	639.896	24.614	-	-	24.614	615.209	615.282
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.600	-	-	-	-	1.600	-	-	-	-	1.600	1.600
Beteiligungen	464	10	100	-	55	519	-	100	100	-	464	519
Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	378	-	-	-	-	378	-	-	-	-	378	378
Sonstige Ausleihungen	430	585	- 100	-	100	815	-	-	-	-	430	815
Anlagevermögen	669.524	1.147	-	98	170	670.403	42.943	1.156	113	43.986	626.581	626.417

Anteilsbesitz

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR	Jahr	Konzernverhältnis
-----------------------	-----------------------	---------------------	-------------------	---------------------	------	-------------------

Anteilsbesitz der HEAG

bauverein AG	Darmstadt	85,4 / 93,6 1)	348.719	8.210	2025	V
Energy Market Solutions GmbH 3)	Berlin	25,1	-11.835	-1.840	2025	V
ENTEKA AG	Darmstadt	93,4	491.377	47.528	2025	V
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	Darmstadt	50,0	58	3	2025	N
HEAG FairCup GmbH	Darmstadt	50,0	-213	-26	2025	N
HEAG mobilo GmbH 2)	Darmstadt	74,0	32.988	0	2025	V
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	Darmstadt	100,0	2.256	17	2025	N
HEAG Versicherungsservice GmbH 3)	Darmstadt	60,0	35	10	2025	N
System-tec Service GmbH 3)	Darmstadt	49,9	1.890	607	2025	N

Anteilsbesitz der ENTEKA AG

bauTega GmbH 3)	Darmstadt	48,0	1.730	881	2025	N
citiworks AG 2)	Darmstadt	100,0	19.518	0	2025	V
Count + Care GmbH & Co. KG	Mainz	74,9	11.001	2.096	2025	V
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	Mainz	74,9	27	2	2025	N
e-netz Südhessen AG 2)	Darmstadt	85,0	256.975	0	2025	V
Effizienz:Klasse GmbH	Darmstadt	49,0	12	-13	2024	N
Energy Market Solutions GmbH 3)	Berlin	74,9	-11.835	-1.840	2025	V
Energy Project Solutions GmbH	Darmstadt	100,0	-6.441	-2.328	2025	N
ENTEKA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	-1.191	210	2025	V
ENTEKA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2025	N
ENTEKA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	3.446	2.064	2025	V
ENTEKA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	29	2	2025	N
ENTEKA Iqony Wärme GmbH	Darmstadt	49,0	1.225	1.175	2024	N
ENTEKA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH	Darmstadt	25,4	10.606	536	2025	E
ENTEKA Medianet GmbH	Darmstadt	100,0	9.838	715	2025	V
ENTEKA NATURpur Institut gGmbH	Darmstadt	100,0	10.692	129	2025	V
ENTEKA Plus GmbH 2)	Darmstadt	100,0	29.391	0	2025	V
ENTEKA Regenerativ GmbH	Darmstadt	100,0	9.809	-244	2025	V
ENTEKA Wasserversorgung Biblis GmbH	Biblis	74,9	942	42	2025	N
Falant Grundstücksverwaltungs-gesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	Mainz	100,0	-245	-87	2024	N
Global Tech I Offshore Wind GmbH	Hamburg	24,9	-415.875	-59.906	2024	N
HEAG Versicherungsservice GmbH 3)	Darmstadt	25,0	35	10	2025	N
Hessenwasser GmbH & Co. KG	Groß-Gerau	27,3	55.792	8.571	2024	E
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	Groß-Gerau	27,3	98	3	2024	N
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	Höchst i. Odw.	74,0	2.149	580	2025	V

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR	Jahr	Konzernverhältnis
-----------------------	-----------------------	---------------------	-------------------	---------------------	------	-------------------

Anteilsbesitz der ENTEGA AG

MHKW Wiesbaden GmbH	Wiesbaden	24,5	30.848	-3.700	2024	E
MW-Mayer GmbH	Darmstadt	100,0	767	127	2025	N
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	Mörfelden-Walldorf	18,9	8.676	424	2024	E
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	Frankfurt a. M.	25,1	11.603	6.001	2024	E

Anteilsbesitz der ENTEGA Medianet GmbH

PEB Breitband GmbH & Co. KG	Darmstadt	51,0	200	200	2025	V
-----------------------------	-----------	------	-----	-----	------	---

Anteilsbesitz der PEB Breitband GmbH & Co. KG

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	Darmstadt	100,0	25	0	2025	N
--	-----------	-------	----	---	------	---

Anteilsbesitz der ENTEGA Regenerativ GmbH

ENTEKA EGO Windpark Stillfüßel GmbH & Co. KG	Wald-Michelbach	98,0	4.550	-501	2025	V
ENTEKA EGO Windpark Stillfüßel Verwaltungs-GmbH	Wald-Michelbach	98,0	27	2	2025	N
ENTEKA NATURpur AG 2)	Darmstadt	100,0	3.346	0	2025	N
ENTEKA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	Lauingen	49,0	5.688	1.040	2025	E
ENTEKA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	Lauingen	49,0	30	1	2025	N
ENTEKA Solarpark Leiwien GmbH & Co. KG	Darmstadt	49,0	2.424	454	2025	E
ENTEKA Solarpark Leiwien Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	49,0	30	1	2025	N
ENTEKA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	Darmstadt	49,0	13.049	2.270	2025	E
ENTEKA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	49,0	30	1	2025	N
ENTEKA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	Groß-Umstadt	90,0	2.142	151	2025	V
ENTEKA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2025	N
ENTEKA Windpark Erksdorf GmbH	Darmstadt	87,5	2.838	67	2025	V
ENTEKA Windpark Haiger GmbH & Co. KG	Haiger	49,0	6.770	389	2025	E
ENTEKA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	Haiger	49,0	30	1	2025	N
ENTEKA Windpark Hausfirste GmbH 2)	Witzenhausen	100,0	12.192	0	2025	V
ENTEKA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	Witzenhausen	100,0	7	-3	2025	N
ENTEKA Windpark Hausfirste II GmbH	Darmstadt	100,0	3.246	841	2025	V
ENTEKA Windpark Schlüchtern GmbH 2)	Darmstadt	100,0	3.937	0	2025	V
Piecki Sp. Z. o. o.	Warschau/ Polen	49,0	17.871	1.747	2024	E

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR	Jahr	Konzernverhältnis
-----------------------	-----------------------	---------------------	-------------------	---------------------	------	-------------------

Anteilsbesitz der ENTEGA Regenerativ GmbH

Solarpark Lampertheim GmbH	Lampertheim	33,3	764	-42	2024	E
Solarpark Leiwen-Sonnenberg GmbH & Co. KG	Saarbrücken	40,1	3.842	1.228	2024	E
Solarpark Leiwen-Sonnenberg Verwaltung GmbH	Saarbrücken	40,1	29	2	2024	N
SolarSTARK-ENTEGA GmbH	Heppenheim	49,0	16	-2	2025	E
WEO GmbH & Co. KG	Berlin	33,3	-9.842	-898	2024	N

Anteilsbesitz der bauverein AG

bauTega GmbH 3)	Darmstadt	51,0	1.730	881	2025	N
BVD daheim GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	28.010	408	2025	V
BVD Gewerbe GmbH	Darmstadt	95,0	21.263	1.007	2025	V
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	Darmstadt	100,0	26	-3	2025	N
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	Darmstadt	99,9	29.156	1.078	2025	V
BVD New Living GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	50.603	3.136	2025	V
BVD Quartier GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	19.566	353	2025	V
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	25	1	2025	N
BVD Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	76	26	2025	N
BVD WoBau GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	27.709	0	2025	V
BVD wohnen GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	16	0	2025	V
BVD zuhause GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	21.544	0	2025	V
GBGE Baugesellschaft mbH Erbach	Darmstadt	94,8	3.991	382	2025	N
ImmoSelect GmbH 2)	Darmstadt	100,0	76	0	2025	N
BVD ServiceMod GmbH	Darmstadt	100,0	188	-542	2025	N
System-tec Service GmbH 3)	Darmstadt	50,1	1.890	607	2025	N
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	Darmstadt	100,0	126.549	7.045	2025	V

Anteilsbesitz der BVD Gewerbe GmbH

BVD ImmoConnect GmbH (ehemals HEAG Wohnbau GmbH 2)	Darmstadt	95,0	10.892	0	2025	V
--	-----------	------	--------	---	------	---

Anteilsbesitz der HEAG mobilo GmbH

HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	Darmstadt	99,3	9.285	644	2025	V
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	98,8	44	1	2025	N

- 1) Anteil am Kapital bereinigt um eigene Anteile
2) Ergebnisabführungsvertrag
3) Mehrfachnennung

V = Vollkonsolidierung
E = Konsolidierung „at equity“
N = Kein Einbezug in den Konzernabschluss

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** enthalten Dividendenforderungen von 29.550 TEUR (Vorjahr: 32.356 TEUR), die rechtlich im Jahr 2026 entstehen und aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Regelungen phasengleich vereinnahmt werden. Der Restbetrag resultiert im Wesentlichen aus Lieferungen und Leistungen.

Die **Restlaufzeiten der Forderungen** zum 31. Dezember 2025 sind in nachfolgendem Spiegel dargestellt:

(Vorjahreswerte in Klammern)			
in TEUR	Gesamt	< 1 Jahr	> 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	428 (926)	428 (926)	- (-)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	30.313 (32.741)	30.313 (32.741)	- (-)
Sonstige Vermögensgegenstände	18.303 (17.203)	18.303 (17.203)	- (-)
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.044 (50.870)	49.044 (50.870)	- (-)

Das voll eingezahlte und zum Nennwert bewertete **gezeichnete Kapital** ist unverändert eingeteilt in 947.504 Stückaktien, davon sind 47.504 auf den Namen lautende Vorzugsaktien. Auf die Vorzugsaktien entfallen 2.433 TEUR des gezeichneten Kapitals. Der rechnerische Wert pro Aktie beträgt, gerundet, 52,22 EUR. Die Anteile werden durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt (94,99 %) und die Sparkasse Darmstadt und Dieburg [ehemals: Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt] (5,01 %) gehalten.

Die Einstellung in die **anderen Gewinnrücklagen** erfolgte im Rahmen der Bilanzaufstellung aus dem Jahresüberschuss mit 4.000 TEUR (Vorjahr: 3.000 TEUR).

Aufgrund der Bewertung zum Zeitwert von Wertpapieren gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB unterliegen grundsätzlich 1.760 TEUR gemäß § 268 Abs. 8 Satz 3 HGB einer **Ausschüttungssperre**. Der Unterschiedsbetrag aus der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen und für Strompreisdeputate mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ist gemäß § 253 Abs. 6 HGB für die Ausschüttung gesperrt. Die Ausschüttungssperre wirkt nicht, solange freie andere Gewinnrücklagen in gleicher Höhe bestehen. Im Geschäftsjahr ist der Unterschiedsbetrag aus der Abzinsung negativ mit -642 TEUR, so dass die Ausschüttungssperre nicht wirkt.

Unter den **sonstigen Rückstellungen** sind im Wesentlichen personalbezogene Verpflichtungen sowie ausstehende Rechnungen erfasst.

Die **Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten** zum 31. Dezember 2025 sind in nachfolgendem Spiegel dargestellt:

(Vorjahreswerte in Klammern)

in TEUR	Gesamt	≤ 1 Jahr	> 1 Jahr	davon > 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	212.367 (215.277)	3.827 (3.847)	208.540 (211.430)	196.980 (199.870)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177 (200)	177 (200)	- (-)	- (-)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.913 (13.591)	13.913 (13.591)	- (-)	- (-)
Sonstige Verbindlichkeiten	3.708 (519)	3.708 (519)	- (-)	- (-)
Verbindlichkeiten	230.165 (229.587)	21.625 (18.157)	208.540 (211.430)	196.980 (199.870)

Für die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** von 212.367 TEUR (Vorjahr: 215.277 TEUR) wurde im Geschäftsjahr vertragsgemäß eine Tilgung von 2.890 TEUR geleistet.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten wie im Vorjahr im Wesentlichen Kontokorrentverhältnisse.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** enthalten im Wesentlichen Erlöse aus Dienstleistungsverträgen, Mieterlöse sowie Umlagen für Verwaltungskosten und wurden ausschließlich im Inland erzielt.

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** von 435 TEUR (Vorjahr: 285 TEUR) sind im Wesentlichen Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen (Veräußerung von Anteilen einer Beteiligung im Rahmen des „Gründerfonds“) von 318 TEUR und Erträge aus erhaltenen Zuschüssen von 28 TEUR (Vorjahr: 215 TEUR) sowie weitere Erträge aus der Parkplatzvermietung enthalten.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** enthalten 565 TEUR (Vorjahr: 283 TEUR) aus der Abzinsung der Personalrückstellungen.

Die **Aufwendungen aus Verlustübernahme** betreffen die HEAG mobilo GmbH (12.782 TEUR) und enthalten die Ausgleichszahlung (14 TEUR) an den außenstehenden Gesellschafter.

In den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** ist der Aufwand aus der Aufzinsung von Pensions- und längerfristigen Personalrückstellungen mit 391 TEUR (Vorjahr: 383 TEUR) enthalten.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Die HEAG hat Verbindlichkeiten aus einer Bürgschaft von 346 TEUR (Vorjahr: 388 TEUR) gegenüber verbundenen Unternehmen. Ein Risiko der Inanspruchnahme besteht aufgrund der wirtschaftlichen und finanziellen Situation des Unternehmens derzeit nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus gewährten nicht in Anspruch genommenen Kontokorrentlinien im Rahmen des Cash-Managements bestehen finanzielle Verpflichtungen von insgesamt 6.290 TEUR (Vorjahr: 6.290 TEUR), davon 4.320 TEUR (Vorjahr: 4.320 TEUR) gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die HEAG hat aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der HEAG mobilo GmbH die Verpflichtung, den Verlust der Gesellschaft auszugleichen. Durch den Defizitabdeckungsvertrag mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg ist der jährlich zu übernehmende Verlust auf 12.782 TEUR begrenzt.

Weiterhin bestehen bei der HEAG im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen von 5.735 TEUR (Vorjahr: 6.202 TEUR), davon entfallen rd. 874 TEUR auf den Mietvertrag für die Geschäftsräume (bis zum Jahr 2029) und rd. 4.400 TEUR auf einen Erbbauzins im Rahmen der Parkplatzvermietung (bis zum Jahr 2066).

Bezüge des Vorstandes

Die Bezüge des Vorstandes betrugen im Berichtsjahr 848 TEUR (Vorjahr: 807 TEUR), davon entfielen 428 TEUR auf Herrn Prof. Dr. Ahrend und 420 TEUR auf Herrn Dr. Hoschek. An die früheren Mitglieder des Vorstandes der HEAG und ihre Hinterbliebenen wurden 748 TEUR (Vorjahr: 784 TEUR) gezahlt. Die für diesen Personenkreis gebildete Pensionsrückstellung beträgt 6.118 TEUR (Vorjahr: 7.060 TEUR).

Bezüge des Aufsichtsrats

Die Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrats sind der Tabelle unter „Organe“ zu entnehmen.

Arbeitnehmer

Die HEAG beschäftigte durchschnittlich 46 (Vorjahr: 51) Angestellte.

Im Bereich Beteiligungsmanagement waren zum Bilanzstichtag, umgerechnet in Vollzeitäquivalente, 12,6 (Vorjahr: 12,3) Mitarbeiter eingesetzt.

Abschlussprüferhonorar

Auf die Angabe des Gesamthonorars des bestellten Abschlussprüfers wird unter Inanspruchnahme der Befreiung nach § 285 Nr. 17 HGB verzichtet, die Angabe erfolgt im Konzernabschluss unserer Gesellschaft.

Organe

Die Angaben zu den Organen erstrecken sich auf alle Mitglieder, die während des Geschäftsjahrs und bis zum Bilanzaufstellungstag dem Organ angehörten.
Vergütungen für das Geschäftsjahr 2025

Aufsichtsrat		Tantieme	Sitzungsgeld	in EUR Summe
Hanno Benz Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt	Vorsitzender (Vorsitzender des Personalausschusses)	8.500,00	700,00	9.200,00
André Schellenberg Dipl.-Volkswirt, Stadtkämmerer der Wissenschaftsstadt Darmstadt	1. Stellvertretender Vorsitzender	6.500,00	300,00	6.800,00
Margit Stövesand Arbeitnehmersvertreterin Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) im Fachbereich Recht	2. Stellvertretende Vorsitzende	6.500,00	400,00	6.900,00
Kerstin Lau Stadtverordnete Dipl.-Sozialpädagogin, Expertin Recht	3. Stellvertretende Vorsitzende	6.500,00	400,00	6.900,00
Prof. Dr. Sascha Ahnert Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt		5.500,00	200,00	5.700,00
Reinhard Becker Arbeitnehmersvertreter Dipl.-Wirtsch.-Ing., kfm. Angestellter im Fachbereich Konzern- und Beteiligungscontrolling/Unternehmensentwicklung		5.500,00	400,00	5.900,00
Eva Bredow-Cordier Stadtverordnete Leiterin Unternehmenskommunikation+Marketing	Mitglied ab 1. April 2025 (Mitglied im Personalausschuss)	4.875,00	400,00	5.275,00
Frederik Jobst Stadtverordneter Student		5.500,00	400,00	5.900,00
Dr. Dierk Molter Stadtrat a.D. Jurist im Ruhestand		5.500,00	400,00	5.900,00
Simone Nowka Arbeitnehmersvertreterin kfm. Angestellte, Sachgebietsleiterin im Fachbereich Personal	(Mitglied im Personalausschuss)	6.500,00	700,00	7.200,00
Daniel Pfeffer Arbeitnehmersvertreter Dipl.-Wirtsch.-Ing., kfm. Angestellter im Fachbereich Konzern- und Beteiligungscontrolling/Unternehmensentwicklung		5.500,00	400,00	5.900,00
Carola Schauf Arbeitnehmersvertreterin kfm. Angestellte im Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen		5.500,00	400,00	5.900,00
Alexander Schleith Stadtrat Chirurg im Ruhestand	(Mitglied im Personalausschuss)	6.500,00	700,00	7.200,00
Sandra Seeger Stadtverordnete Wissenschaftliche Mitarbeiterin		5.500,00	300,00	5.800,00
Malena Todt Stadtverordnete Volljuristin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin		5.500,00	400,00	5.900,00
Gesamtsumme		89.875,00	6.500,00	96.375,00

Vorstand

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend

Dr. Markus Hoschek

Gewinnverwendungsvorschlag

Für den Bilanzgewinn der HEAG von 9.576 TEUR schlagen wir folgende Verwendung vor:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,45 EUR je Aktie für 900.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien	4.005.000,00
Ausschüttung einer Dividende von 8,19 EUR je Aktie für 47.504 auf den Namen lautende Vorzugsaktien	389.057,76
Vortrag auf neue Rechnung	5.181.753,78
	9.575.811,54

Nachtragsbericht

Besondere Ereignisse, die das im Lagebericht vermittelte Bild über die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Hinsichtlich der Auswirkungen des Nahost-Krieges verweisen wir auf den Lagebericht (Risikobericht).

Darmstadt, 31. März 2026

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Der Vorstand

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend

Dr. Markus Hoschek

Lagebericht

2025

HEAG Holding AG

-

**Beteiligungsmanagement der
Wissenschaftsstadt Darmstadt
(HEAG)**

Darmstadt

Amtsgericht Darmstadt HRB 1059

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Organisationsstruktur der HEAG

Die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) hat die Aufgaben einer strategischen Managementholding inne. Weiterhin nimmt sie das Beteiligungsmanagement für die Wissenschaftsstadt Darmstadt wahr. Durch hohes Engagement und Orientierung am Kunden leistet die HEAG einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge.

Unter dem Dach der HEAG werden gemäß dem im Anhang ausgewiesenen Anteilsbesitz - bereinigt um Mehrfachbeteiligungen - 80 der insgesamt rund 120 Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt gebündelt. Im ENTEGA-Teilkonzern zählen hierzu 54 Beteiligungen, der bauverein-Teilkonzern besteht aus 19 Beteiligungen und der HEAG mobilo-Teilkonzern umfasst drei Beteiligungen. Außerdem ist die HEAG an der HEAG book-n-drive Carsharing GmbH, der HEAG FairCup GmbH, der HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH und der HEAG Versicherungsservice GmbH mit mindestens 50 % beteiligt.

Unternehmensentwicklung 2025

Die HEAG hat auch im Jahr 2025 folgende Aufgaben erfüllt und Dienstleistungen erbracht:

- Steuerung der Töchter (als strategische Managementholding)
- Verankerung der städtischen Ziele bei den Beteiligungen durch Vorschläge für Zielvereinbarungen für die oberste Führungsebene der Stadtwirtschaft
- Begleitung der Umsetzung der Stadtwirtschaftsstrategie
- Neufassung des Darmstädter Beteiligungskodex sowie Begleitung der städtischen Beteiligungen bei der Umsetzung.
- Interne Unternehmensberatung der Stadtwirtschaft
- Personalsuche für die erste Führungsebene der städtischen Beteiligungen und Erstellung von Geschäftsleitungsverträgen
- Erstellung des Beteiligungsberichts der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Regelmäßige Berichterstattung zur wirtschaftlichen Situation ausgewählter Beteiligungen an den Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Technische Überarbeitung und Online-Bereitstellung einer Konzerndatenbank
- Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei der Erstellung des Gesamtabchlusses
- Wahrnehmung und Ausbau von Querschnittsfunktionen, z. B. Buchhaltungs-, Personal-, Vergabe und Aktuardienstleistungen für die Wissenschaftsstadt Darmstadt und Unternehmen der Stadtwirtschaft
- Bereitstellung von Versicherungsdienstleistungen für die Unternehmen des Stadtkonzerns
- Betreuung der kommunalen Mandatsträger in Aufsichtsgremien
- HEAG-Cash-Management und Finanzierungsberatung im Konzern

- Förderung von Unternehmensgründerinnen und -gründern u. a. in Kooperation mit dem Gründungszentrum HIGHEST der Technischen Universität Darmstadt und dem Career Center der Hochschule Darmstadt

Das Jahr 2025 war geprägt durch die Umsetzung der Projekte aus der Stadtwirtschaftsstrategie 2025 sowie die Erarbeitung der Stadtwirtschaftsstrategie 2030. Wesentliche Projekte waren:

- Leitung von bzw. Mitwirkung an zahlreichen Projekten als interne Unternehmensberatung der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Dazu gehörten u.a.:
 - o Fusion der Sparkassen Darmstadt und Dieburg
 - o Fusion der Klinikum Darmstadts und des Agaplesion Elisabethenstifts
 - o Nachfolgesuche für Herrn Maurer in der Geschäftsleitung der Klinikum Darmstadt GmbH
 - o Auflösung des Eigenbetriebs Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt und Übergang der Betriebsführung auf die Darmstädter Sportstätten-gesellschaft GmbH
 - o Prüfung der Weiterentwicklung des Zweckverbands DADINA und der Auflösung von Mehrfachstrukturen
 - o Begleitung der Weiterentwicklung der Digitalstadt Darmstadt GmbH im Bereich Verwaltungsdigitalisierung
 - o Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei Projekt „Welterbe“ sowie Steuerung weiterer Projekte auf der Mathildenhöhe
 - o Ausbau des Drittgeschäfts System-tec Service GmbH
 - o Stärkung der Wirtschaftlichkeit der bauverein AG
 - o Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei der Konzeptentwicklung zur weiteren Verwendung des Kaufhof-Gebäudes
 - o Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei der Entwicklung von Maßnahmen für den Beitrag der Stadtwirtschaft zur Haushaltskonsolidierung
- Begleitung beteiligungsrelevanter Gremienangelegenheiten, u.a. im Rahmen der Fusion von Klinikum Darmstadt GmbH und Agaplesion Elisabethenstift sowie zur Auflösung des Eigenbetriebs Bäder
- Abschluss eines EU-Förderprojekts zur Verbesserung der nicht-finanziellen Berichterstattung über soziale Aspekte gemeinsam mit SGI Europe
- Interne Revision zu den Themen Anpassung von Gesellschaftsverträgen in Folge der Änderung von § 121 HGO sowie Überarbeitung der Anti-Korruptionsrichtlinie
- Einführung eines internen HEAG-GPT (Generative Pre-trained Transformer) zur besseren und schnelleren Informations- und Ressourcen-Nutzung sowie Start einer Initiative zur gemeinsamen Beschaffung von KI-Lösungen im Stadtkonzern
- Fortführung der Unterstützung der Buchhaltungsdienstleistungen für die Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei der Erstellung des Gesamtabchlusses
- Ausweitung Parkraumbewirtschaftung durch die HEAG

- Umwandlung des an Supervision Earth ausgereichten Nachrangdarlehens im Rahmen des HEAG-Gründerfonds
- Erstellung des Posters zum Start-Up-Ökosystem Darmstadt
- Weiterentwicklung der Prozessautomatisierung durch kognitive künstliche Intelligenz
- Weiterentwicklung der „Darmstadt im Herzen“-App mit Lastenradverleih, KAGEL 24/7
- Weiterentwicklung des „Darmstadt im Herzen“-Instagramm-Kanals
- Teilnahme an zahlreichen (Quartiers-) Veranstaltungen in Darmstadt
- Ausbau von Kooperationen in der Darmstädter Stadtwirtschaft, z.B. im Bereich Werbemaßnahmen
- Organisation von fachspezifischen Netzwerkveranstaltungen im Stadtkonzern, z.B. im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Ausbau des Carsharing-Angebots in Darmstadt durch die HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
- Teilnahme am EU-Verbundprojekt „REGENERATE“ zur Wärmegewinnung aus Infrastrukturen
- Beteiligung an „DELTA“, einem Projekt der Initiative „Reallabore der Energiewende“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, gemeinsam mit TU Darmstadt sowie Partnern aus der HEAG-Gruppe, großen Wirtschaftsunternehmen aus der Region und der h_da
- Betrieb einer Werkzeug-Verleihstation im Lincoln-Viertel im Rahmen des Projekts DELTA
- Mehrere Veranstaltungen der Reihe „HEAG Runder Tisch Vereine“ sowie zahlreiche Vereinscoachings
- Durchführung des ersten Darmstädter Tags der Sensorik
- Vorbereitung zur Gründung des Hessischen Clusters für Sensorik
- Durchführung des Stadtwirtschaftsforum 2025
- Ausbau des Geschäfts der HEAG FairCup GmbH
- Fortführung des Programms HEAG Business Coaching zur Ansiedelung von Unternehmen in Darmstadt
- Fortführung des Programms Business4school
- Mitarbeit im Arbeitskreis Beteiligungssteuerung des hessischen Städtetags

In der Erfüllung ihrer zahlreichen Aufgaben ist die HEAG ganz dem Dienstleistungsgedanken verpflichtet und hat dafür bereits mehrfach das Zertifikat „ServiceQualität Deutschland“ erhalten. Dies würdigt die Ziele der HEAG, Transparenz durch Information zu schaffen, Abläufe zu beschleunigen und gemeinsame Projekte zu initiieren. Im Zusammenhang mit der Arbeit im Bereich Beteiligungskodex hat die HEAG gemeinsam mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt den „Preis für reflektierte Governance-Praxis“ der Expertenkommission Deutscher Public Corporate Governance-Musterkodex (D-PCGM) erhalten. Der Preis wurde verliehen für beispielgebende Transparenz, insbesondere hinsichtlich der Darstellung des Umsetzungsstands des Kodex in den kommunalen Unternehmen

Personal

Eine maßgebliche Voraussetzung für den Erfolg der HEAG sind die Beschäftigten. Die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Beruf und Pflege sowie eine effektive Mitarbeiterförderung sind daher von besonderer Bedeutung. Dies umfasst z. B., neben einem Angebot zur Kindernotfallbetreuung, auch das Bekenntnis zur Charta der Vielfalt. 2025 wurden außerdem folgende Maßnahmen realisiert bzw. fortgesetzt:

- Weiterbildungsinitiative für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Angebot Jobrad/Jobticket
- Start der neuen Auflage des Cross-Mentorings Darmstadt mit überarbeitetem Konzept, erstmals mit Teilnehmern außerhalb der Stadtwirtschaft

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

In den Umsatzerlösen von 5.308 TEUR (Vorjahr: 5.196 TEUR) werden die Erlöse aus Dienstleistungsverträgen, die Erlöse aus der Vermietung von Liegenschaften, die Erlöse der Parkplatzvermietung und die Umlagen für Verwaltungskosten ausgewiesen. Der Anstieg entfällt im Wesentlichen auf die Erlöse aus Vermietung.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von 435 TEUR (Vorjahr: 285 TEUR) sind insbesondere der Ertrag aus dem Abgang von Finanzanlagen (Anteilsverkauf einer Beteiligung im Rahmen des „Gründerfonds“) von 318 TEUR prägend. Ferner sind wie im Vorjahr erhaltene Zuschüsse von 28 TEUR (Vorjahr: 215 TEUR), die weiteren Erträge im Rahmen der Parkplatzvermietung von 46 TEUR (Vorjahr: 42 TEUR) und die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von 16 TEUR (Vorjahr: 8 TEUR) enthalten.

Der Personalaufwand ist, im Wesentlichen durch die Veränderungen der Personalrückstellungen, auf 5.179 TEUR (Vorjahr: 5.859 TEUR) gesunken.

Die beiden nachfolgenden Positionen sind die prägenden Elemente (finanziellen Leistungsindikatoren) für die Ertragslage.

Die Beteiligungserträge von 29.582 TEUR (Vorjahr: 32.358 TEUR) enthalten die phasengleich bilanzierten Dividenden der ENTEGA AG mit 29.550 TEUR (Vorjahr: 29.548 TEUR), im Vorjahr war zusätzlich die Dividende der bauverein AG (2.809 TEUR) enthalten. In der Planung für das Jahr 2025 wurde von Werten für die ENTEGA AG von 26.348 TEUR und für die bauverein AG von 0 TEUR ausgegangen.

Der jährlich zu übernehmende Verlust der HEAG mobilo GmbH ist aufgrund des im Jahr 1995 mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg geschlossenen Vertrages auf 12.782 TEUR begrenzt.

Der Rückgang des Zinsaufwands auf 4.329 TEUR (Vorjahr: 5.239 TEUR) ist unter anderem auf die planmäßigen Tilgungen von Darlehen und einem beendeten Darlehensvertrag (in Anlehnung an eine Cash-Management-Vereinbarung) zurückzuführen

Aufgrund der beschriebenen Effekte ergibt sich für das Jahr 2025 ein Jahresüberschuss von 9.964 TEUR (Vorjahr: 11.505 TEUR), der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den niedrigeren Beteiligungserträgen.

Die Bilanzsumme der HEAG ist im Jahr 2025 auf 691.311 TEUR gestiegen (Vorjahr: 689.774 TEUR). Dem Unterschied aus den niedrigeren Forderungen für die phasengleich bilanzierte Dividende, für das Geschäftsjahr 2025 (ENTEGA AG) stehen der tatsächlich höhere Zufluss der Dividendenzahlungen aus den vorjährigen phasengleichen Dividenden (ENTEGA AG und der bauverein AG) sowie Zuflüsse aus dem Cash-Management gegenüber. Das Eigenkapital beträgt 437.996 TEUR (Vorjahr: 435.925 TEUR) und die Eigenkapitalquote 63,4 % (Vorjahr: 63,2 %).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten zwei Teildarlehen zur Finanzierung des Erwerbs weiterer Anteile an der ENTEGA AG im Jahr 2012. Das wesentliche Teildarlehen beträgt 173.000 TEUR (Vorjahr: 174.000 TEUR) und ist, nach jährlichen Tilgungen ab 2024, mit einem Betrag von 167.000 TEUR im Jahr 2032 endfällig. Für dieses Teildarlehen wurde im Jahr 2020 eine neue 10-jährige Zinsbindungsperiode, mit einem unter 1 % p.a. liegenden Zinssatz, vereinbart.

Der Bilanzgewinn beträgt 9.576 TEUR, davon werden voraussichtlich 4.394 TEUR im Jahr 2026 ausgeschüttet. Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres von 11.505 TEUR wurden, gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 25. August 2025, 7.893 TEUR ausgeschüttet und der verbleibende Betrag von 3.612 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen.

Unsere Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage schätzen wir trotz der niedrigeren Erträge aus Beteiligungen im Geschäftsjahr 2025 als gut ein.

Risikobericht

Das Ziel des Risikomanagements ist es, die Risiken durch den Einsatz geeigneter Kontroll- und Managementsysteme zu begrenzen.

Es werden Risiken in Risikokategorien eingeteilt und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Neben der regelmäßigen Berichterstattung, die quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, gibt es auch für unerwartete Risiken eine Berichtspflicht. Es handelt sich

hierbei insbesondere um Risiken, die die Erträge und Werthaltigkeit der Beteiligungen der HEAG betreffen.

Die HEAG ist zuversichtlich, dass die operativen Beteiligungsgesellschaften mit ihren Geschäftsmodellen die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen der Märkte bewältigen werden. Die anhaltenden wirtschaftlichen Auswirkungen des russischen Krieges gegen die Ukraine, der Konflikte im Nahen Osten und von zu erwartenden zukünftigen Cyberangriffen, treffen i. W. die Beteiligungsgesellschaften der HEAG. Zum Jahresende lagen keine Risiken vor, die bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten.

Ausblick

Die HEAG bleibt die primäre Ansprechpartnerin der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Beteiligungen in allen Fragen des Beteiligungsmanagements. Das Jahr 2026 wird geprägt sein durch die Umsetzung der in der Stadtwirtschaftsstrategie 2030 festgehaltenen Maßnahmen und Projekte.

Die HEAG wird die Wissenschaftsstadt Darmstadt bei zahlreichen Projekten im Sinne einer internen Unternehmensberatung für Stadt und Stadtwirtschaft, einschließlich der Entwicklung von Maßnahmen für den Beitrag der Stadtwirtschaft zur Haushaltskonsolidierung, unterstützen-

Das Angebot von Dienstleistungen in den Bereichen Vergabe, Aktuarsleistungen, Personal sowie Finanz- und Rechnungswesen soll weiter ausgebaut sowie die Bündelung von Querschnittsfunktionen im HEAG-Konzern intensiviert werden.

Gemeinsam mit Partnern, soll die Ausweitung des Geschäfts der HEAG FairCup GmbH und die weitere Etablierung eines Mehrwegbecher und -schalen-Systems in Darmstadt gefördert werden.

Die HEAG book-n-drive Carsharing GmbH plant den Ausbau des Carsharing-Angebots in Darmstadt durch die Schaffung zusätzlicher Stellplätze.

Das Angebot des Stadtwirtschaftsportals „Darmstadt im Herzen“ wird im Laufe des Jahres 2026 ergänzt. Weiterhin soll die „Darmstadt im Herzen“-App in enger Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt weiterentwickelt und u. a. eine Stadtplanfunktion sowie ein personalisierter ÖPNV-Abfahrtsmonitor in Kooperation mit der HEAG mobilo GmbH integriert werden.

Die HEAG plant im Jahr 2026 verschiedene Veranstaltungsformate. Der Tag der Sensorik wird am 01. Juni stattfinden, der Tag der Stadtwirtschaft am 20. Juni und das Stadtwirtschaftsforum am 21. September.

Die Unterstützung junger Unternehmen soll durch weitere Aufnahmen von Startups in den HEAG-Gründerfonds ausgebaut werden.

Das Angebot des Technologie- und Gründerzentrum Darmstadt HUB31 soll in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar sowie den neuen Gesellschaftern TU Darmstadt und h_da weiterentwickelt werden.

Die HEAG wird das Projekt „DELTA – Reallabore der Energiewende“ gemeinsam mit den Projektpartnern vorantreiben.

Die HEAG begleitet darüber hinaus weiterhin das europäische Forschungsprojekt „Regenerate“ in enger Zusammenarbeit mit der TU-Darmstadt. Hierbei geht es um Nutzung städtischer unterirdischer Bauwerke zur Gewinnung und Speicherung von Wärme sowie deren Einbindung in bestehende oder neue Wärmenetze.

Für das Geschäftsjahr 2026 werden planmäßige Ausschüttungen der ENTEGA AG von rd. 26 Mio. EUR erwartet. Die strukturbedingt negativen Ergebnisse der HEAG mobilo GmbH wirken sich aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages in Verbindung mit dem Verlustbegrenzungsvertrag mit einer jährlichen Verlustübernahme von 12,8 Mio. EUR auf das Ergebnis der HEAG aus. Für das Geschäftsjahr 2026 ist eine planmäßige Ausschüttung der HEAG, nach der Hauptversammlung im Jahr 2027, von rd. 0,4 Mio. EUR zu erwarten.

Für die eventuellen Auswirkungen aus der Umsetzung von energie-, klimapolitischen, wirtschaftlichen und gesetzlichen Veränderungen, von regulatorischen Eingriffen, von weiteren Kostensteigerungen und durch die anhaltenden geopolitischen Krisen verbleiben Planungsunsicherheiten für alle Geschäftsbereiche des Konzerns. Auch die generelle Bedrohungslage durch Cyberangriffe bleibt bestehen.

Zielgrößen für den Frauenanteil gemäß § 289c Handelsgesetzbuch

Der Aufsichtsrat der HEAG hat in seinen Sitzungen am 22. Juli 2022 und am 16. Dezember 2022 gemäß § 111 Aktiengesetz die Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat auf 8 Frauen (53 %) und für den Frauenanteil im Vorstand auf 0 % festgelegt. Die Frist für die Zielerreichung der Zielgröße endet am 30. Juni 2027. Im Berichtszeitraum wurde die beschlossene Zielgröße im Aufsichtsrat nicht erreicht. Der Vorstand der HEAG hat gemäß § 76 Aktiengesetz die Zielgröße für den Frauenanteil in der ersten Führungsebene mit Beschluss Anfang des Geschäftsjahres 2023 auf 44 % festgelegt. Die Frist für die Zielerreichung der Zielgröße endet am 17. August 2027. Im Berichtszeitraum wurde die beschlossene Anteilsquote erreicht.

Entsprechenserklärung für den Darmstädter Beteiligungskodex

Für das Geschäftsjahr 2025 wurde dem Darmstädter Beteiligungskodex durch den HEAG-Aufsichtsrat und dem HEAG-Vorstand entsprochen. Die Entsprechenserklärung kann unter www.heag.de/stadtwirtschaft/beteiligungskodex eingesehen werden.

Bericht nach § 312 Aktiengesetz

Der Vorstand der HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) erklärt: „Unsere Gesellschaft erhielt bei jedem im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung. Getroffene oder unterlassene Maßnahmen gab es im Geschäftsjahr nicht. Dieser Beurteilung liegen die Umstände zu Grunde, die uns im Zeitpunkt der berichtspflichtigen Vorgänge bekannt waren.“

Darmstadt, 31. März 2026

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Der Vorstand

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend

Dr. Markus Hoschek